



„Stehe auf in mir,
Erwecke mich zum
Leben.“

aus K. Schridde: ev.
Frauenbrevier

TERMINE

- [Frauen-Oase-Tag I](#)

8. Juli 2023
(Samstag)

- [Frauen-Oase-Tag II](#)

9. Juli 2023
(Sonntag)

- [Seelsorge-
Wochenende](#)

„Aus der Enge in
die Weite - Schritte
auf dem Weg zur
inneren Reife“

5. - 7. Mai 2023

Und hier noch ein Tipp
für eure Männer:

- [Männer unter sich](#)

„Der Weg des
Bieres - der Weg
des Mannes“

Teil I: 1.-3.9.23

Teil II: 20.-21.10.23

Liebe Frauen ,

mal Hand aufs Herz, wie besinnlich war die Passionszeit 2023? Wie lange haben wir durchgehalten mit unserem „Fastenkalender“ und anderen durchaus sinnvollen Vorhaben? Oder gibt es gar keine Vorhaben mehr, weil wir ja sowie schon genug haben? Was sollen wir denn noch alles machen? Morgenroutine, Abendroutine, Schulaufgaben, den Garten, ach, ja: Fensterputzen ist auch dringend nötig. Die Osternester für Kinder und Enkelkinder schnell noch besorgen. Nachrichten beantworten, noch einen kurzen Gruß schicken. All die Aufgaben in der Gemeinde. Eigentlich wollte ich noch und müsste unbedingt, dringend wäre noch ...

Vermutlich könnt ihr diese Zeilen fortsetzen oder findet euch darin wieder.

Wir treiben uns an, ermutigen uns selbst immer wieder aufzustehen, weiter zu machen, dranzubleiben. Warum eigentlich? Oder anders gefragt: Wer treibt uns ganz tief innendrin an? Was ist der Motor in meinem Leben? Und ganz ehrlich: jede von uns hat ihre guten Gründe, genau das zu tun, was sie tut.

Beim genauen Betrachten verstehe ich mich besser und kann mir zusprechen: du, vielleicht sind deine Gründe gar nicht so gut auf Dauer, vielleicht lohnt es sich, deine Motivation zu hinterfragen? Nur Mut!

Ein paar Vorschläge wie die Sätze, die uns antreiben vielleicht heißen können:

- Mach es allen recht!
- Sei schnell!
- Sei perfekt!
- Sei stark!
- Sei mutig!

Alles Gegen-Sätze zur Erlösung, die wir an Ostern feiern. Denn seit Ostern lachen wir den Teufel aus. Seine Macht hat ein Ende, „der Stecken des Treibers ist zerbrochen“ (Jes. 9,3) Jesus selber ermöglicht uns zu leben, nicht wie Getriebene, sondern als Erlöste.

Erlauben wir das uns auch selbst. Eine Möglichkeit wäre Erlauber-Sätze zu den Antreibern zu formulieren. Nimm dir ein wenig Zeit, und formuliere dir deine Erlaubnis zum Leben.

(Wer davon mehr wissen, lernen und erfahren möchte: Herzliche Einladung zu „Aus der Enge – in die Weite“ – ein Seelsorge-Seminar im Mai)

Wir können Jesus bitten: **stehe auf in mir, und erwecke mich zum Leben.** Werde du in mir groß, richte du mich auf, richte dein Reich auf und lass mich teilhaben an dem Leben, das du schenkst.



In einem Gebet zur Osterzeit klingt das so:

Du liebender Gott,
sei gepriesen!
Sei gepriesen für deine Welt
voller Leben und Licht,
für deinen Schmerz und deinen Tod,
für deine strahlende Auferstehung.

**Stehe auf in mir,
erwecke mich zum Leben,**
hülle mich ein
in dein grundloses Erbarmen.
Gepriesen bist du, Lebendiger!

(K. Schridde, ev. Frauenbrevier)

Manche von euch kennen diese Idee: ich sehe die Landkarte. Jede Stadt, jedes Dorf in dem eine Frau wohnt, die z.B. diesen Newsletter liest, ist mit einem Fähnchen markiert. Und nun werden die Fähnchen zu Lichtern, zu Fackeln. Denn wir Frauen werden von ihm selber **zum Leben erweckt**, sind eingehüllt in sein Erbarmen und preisen ihn, den Lebendigen. Ist das nicht eine herrliche Vorstellung? Lasst uns die Vorstellung wahr werden lassen. **Jesus steht in mir auf und erweckt mich zum Leben und dich auch!** Plötzlich wird es heller im ganzen Land und Segen kommt da hinein, wo wir unterwegs sind. Und das ist überhaupt nicht so anstrengend. Der Stecken des Treibers ist zerbrochen. Halleluja!

News aus dem Resort Frauen im BRUNNEN: im Rundbrief lest ihr von den „neuen Frauen“ im BRUNNEN und denen, die woanders ihre Fackel leuchten lassen. Die neuen Gesichter und wer sie sind, werdet ihr am Frauen-Wochenende und an den Oase-Tagen kennenlernen. Zu den Oase-Tagen sind noch einige Plätze frei. Zum Wochenende dann erst wieder nächstes Jahr.

Das diesjährige Thema – „Ankommen am Vaterherz Gottes“, soll ermutigen, die Liebe eines Vaters zu dir neu zu entdecken, der mit seiner Liebe alle Angst vertreibt, dein Herz

zur Ruhe bringen möchte und dir Annahme, Trost, Hoffnung und Zuversicht schenkt. Davon können wir eigentlich nie genug bekommen. Wir freuen uns sehr, wenn du dabei bist. Bringe einfach deine Freundin mit.

Für alle Unterstützung, die wir bekommen, sind wir sehr dankbar. Sämtliche Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen, auch die Helfer, die einfach mal vorbeischaun und mit anpacken, sind eine Ermutigung für uns. Die Unterstützung im finanziellen Bereich ist nach wie vor wichtig und nötig. Der BRUNNEN trägt sich ja zur Hälfte aus Spenden. Da ist jede Summe wesentlich; besonders hilfreich sind Daueraufträge, sie sichern sozusagen die Einnahmen. Hinzukommt, dass wir eine Photovoltaik-Anlage auf eines unserer Dächer bauen werden. Auch dazu lest ihr im Rundbrief über eine Sonderspendenaktion. Für alles Mittragen im Gebet durch viele Beter sind wir froh. Gott ist es, dessen Werk der BRUNNEN ist, ihn bitten wir um Ausrüstung, Weisheit, Geduld, Frieden, Versorgung und Führung seiner Sache. Wer hier noch konkrete Anliegen möchte, kann über die Homepage die Gebetsmail abonnieren und jeden Monat die Top 5 Anliegen mit uns beten.

So freuen wir uns auf ein Wiedersehen im BRUNNEN.

Möge Jesus in dir aufstehen und dich immer wieder zum Leben erwecken!

In diesem Sinne FROHE OSTERN -
Im Namen der ganzen Gemeinschaft



Spendenkonto
BRUNNEN e.V.
KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE95 3506 0190
1618 4200 15

Kontakt
BRUNNEN e.V.
Christliche
Lebensgemeinschaft
Dorfstr. 129
08428
Langenbernsdorf

036608/6591-0

www.brunnen-gemeinschaft.de

Ansprechpartnerin
Martina Schaaf
martina.schaaf@brunnen-gemeinschaft.de

Mitarbeiterinnen
Martina Schaaf
Susann Gärtner
Katja Schlegel
Monika Faulhaber
Doreen Opp
Tabea Dämlo
Andrea Demmler
Olga Vogel

BRUNNEN-News-Einstellungen
[Hier](#) kannst du Dein BRUNNEN-News-Abo verwalten. (Adressdaten ändern, andere Newsletter bestellen oder abbestellen)

